

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (Stand vom 01.01.2007)**

Die vereinbarten Preise gelten auch dann, wenn der Auftraggeber nicht alle in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Dienste in Anspruch nimmt oder vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit auf die Nutzung dieser Dienste verzichtet. Alle genannten Preise sind Netto-Preise und verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe von derzeit 19 Prozent.

Der Auftraggeber ist verpflichtet seine Zahlungen bis zu einem vereinbarten Termin zu leisten. Sollte er dem nicht nachkommen, befindet er sich automatisch im Verzug. Die Web-Agentur 72 kann in diesem Fall ihre Leistungen sofort einstellen und, falls vorhanden, den Zugang des Auftraggebers zu den Internetdiensten sperren, ohne dass hierdurch seine Zahlungspflicht erlischt.

Der Auftraggeber ist verantwortlich für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität und die Erscheinung der bereitgestellten Bildmaterialien und Anzeigentexte sowie für den reibungslosen Ablauf bei der Bereitstellung dieser Materialien. Eine Haftung, Nachbesserung oder Gewährleistung kann hierfür nicht übernommen werden, es sei denn, es liegt ein Verschulden seitens der Web-Agentur 72 vor.

Der Auftraggeber hat die Ausführung der programmierten Internetseiten unverzüglich nach ihrem Erscheinen auf Inhalt, Abbildung und Funktionalität zu untersuchen und etwaige Beanstandungen spätestens innerhalb von 10 Tagen schriftlich zu rügen. Ansonsten ist die Web-Agentur 72 nicht zu einer Nachbesserung oder Gewährleistung wegen fehlerhafter Programmierungsarbeiten verpflichtet.

Die Web-Agentur 72 ist gegenüber dem Auftraggeber nicht verpflichtet zu überprüfen, ob durch die Veröffentlichung der Seiten oder die Registrierung und Aktivierung einer Domain die Rechte Dritter oder die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland, eines anderen Staates oder eines internationalen Staatenbundes beeinträchtigt werden, hierfür ist allein der Auftraggeber verantwortlich. Auf wettbewerbs- und presserechtliche Bestimmungen und solche zum Schutze von Marken-, Namens-, Urheber- und gewerblichen Schutzrechten weisen wir ausdrücklich hin und empfehlen, vor ihrer Freigabe die Seiten auf ihre Vereinbarkeit hiermit zu überprüfen. Ein Verstoß gegen diese Gesetze / Rechte liegt insbesondere dann vor, wenn die Seiten verbotene pornographische oder politisch extremistische Informationen oder Angebote beinhalten. Ferner sind volksverhetzende, verleumderische, beleidigende oder sachlich unrichtige Veröffentlichungen zu unterlassen. Bei Zuwiderhandlungen ist die Web-Agentur 72 berechtigt, den kompletten Internetauftritt zu entfernen, den Zugang ohne Vorwarnung zu sperren und das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen. Der Auftraggeber hat die Web-Agentur 72 von allen Ansprüchen freizustellen, die wegen einer möglichen Rechtsverletzung durch die Registrierung, Aktivierung und Bereitstellung einer Domain oder Veröffentlichung von Internetseiten an die Web-Agentur 72 gestellt werden und ist verpflichtet, der Web-Agentur 72 den gesamten aus der Inanspruchnahme wegen solcher Ansprüche entstehenden Schaden zu ersetzen.

Der Auftraggeber ist verpflichtet, von den an die Web-Agentur 72, gleich in welcher Form, übermittelten Daten eigene Sicherungskopien herzustellen und solange mit den nötigen Sicherheitsvorkehrungen aufzubewahren, wie dies für seine Zwecke erforderlich ist. Für den Fall des Datenverlustes bei der Web-Agentur 72 hat der

Auftraggeber die betroffenen Datenbestände erneut unendgeldlich an die Web-Agentur 72 zu übermitteln.

Leistungsstörungen aufgrund höherer Gewalt, insbesondere Störungen, Ausfall oder Überlastung der genutzten Telekommunikationsnetze hat die Web-Agentur 72 nicht zu vertreten. Der Auftraggeber kann in diesem Fall keine Gewährleistung beanspruchen beziehungsweise Schadensersatz von der Web-Agentur 72 verlangen. Die Web-Agentur 72 haftet für Schäden bei Verzug, Unmöglichkeit und Schlechtleistung im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen und der Haftung für unerlaubte Handlungen nur nach ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Danach haftet die Web-Agentur 72 nur bei eigenem grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Verschulden oder wenn eine wesentliche Pflicht in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise verletzt wird. Bei grob fahrlässigem Verschulden einfacher Erfüllungsgehilfen ist die Haftung auf den typischerweise bei Geschäften dieser Art entstehenden Schaden beschränkt, es gilt der genaue Wortlaut der Geschäftsbedingungen.

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet auf unserer Homepage jederzeit abrufbar. Spätestens mit dem erstmaligen Zugriff auf unser Netz oder der erstmaligen Nutzung unserer Dienste gelten diese Bedingungen vom Auftraggeber als angenommen.

Im Falle der Nichtigkeit oder Undurchführbarkeit einzelner hier aufgeführter Punkte bleiben die Geschäftsbedingungen im Übrigen gültig.